

# **BKS Portfolio-Strategie**

Monatsbericht per 30.04.2025



**BKS Bank**

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

# Inhaltsverzeichnis

Das BKS „Kapitalmarkt-Weltbild“	3 -9
Musterdepots der BKS Bank	10
Musterdepots im Detail	11 - 21
Entwicklung der Märkte	22 -23
Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden	24
Disclaimer	25

# Stufe des Wirtschaftszyklus

Der Handelskrieg lässt die Weltwirtschaft straucheln. Was lange als Drohkulisse galt, ist jetzt Realität. Der Zollkonflikt zwischen den USA und dem Rest der Welt ist inzwischen auch in den Köpfen der Analysten angekommen. Der Internationale Währungsfonds (IWF) etwa hat seine Prognosen für das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 auf 2,8 % gesenkt, was einem Rückgang von 0,5 Prozentpunkten gegenüber der Januar-Prognose entspricht. Hauptursachen sind der eskalierende Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die damit verbundene Unsicherheit.

Auch die Eurozone bekommt den Gegenwind zu spüren. Der IWF rechnet hier für 2025 nur noch mit einem Wachstum von 0,8 %, eine Abwärtskorrektur um 0,2 Prozentpunkte. Hohe Energiepreise, Investitionsflaute und strukturelle Schwächen wie stagnierende Produktivität lasten auf der Konjunktur.

Österreich hebt sich negativ ab. Der IWF prognostiziert für 2025 einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,3 %, was Österreich zum einzigen Industrieland mit einer erwarteten Rezession macht. Der Mix aus hohen Kreditzinsen, Sparpolitik, Investitionszurückhaltung und dem internationalen Handelskonflikt schnürt der heimischen Wirtschaft die Luft ab. Ab 2026 soll es laut IWF wieder aufwärtsgehen.

Für die USA hat der IWF die Wachstumsprognose im Jahr 2025 deutlich gesenkt. Statt der zuvor erwarteten 2,7 % wird nun ein Wachstum von lediglich 1,8 % prognostiziert. Hauptursache sind vor allem die historisch hohen Strafzölle, die Präsident Trump eingeführt hat – mit massiven Folgen für den Welthandel, aber vor allem auch für die USA selbst! Das Institute of International Finance (IIF) warnt sogar vor einer technischen Rezession. Im dritten Quartal 2025 könnte das BIP um 0,8 % schrumpfen, im vierten um weitere 0,3 %. Ursachen dafür sind politische Unsicherheiten, Abschottungstendenzen – und eine restriktive Geldpolitik.

## Wachstumsprognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF)

April 2025

	2025		2026	
	Wachstum	Veränderung gegenüber vorheriger Prognose	Wachstum	Veränderung gegenüber vorheriger Prognose
<b>Welt</b>	2,80%	-0,50%	3,00%	-0,30%
<b>USA</b>	1,80%	-0,90%	1,70%	-0,40%
<b>Eurozone</b>	0,80%	-0,20%	1,20%	-0,20%
<b>Deutschland</b>	0,00%	-0,30%	0,90%	-0,20%
<b>Frankreich</b>	0,60%	-0,20%	1,00%	-0,10%
<b>Italien</b>	0,40%	-0,30%	0,80%	-0,10%
<b>Großbritannien</b>	1,10%	-0,50%	1,40%	-0,10%
<b>Japan</b>	0,60%	-0,50%	0,60%	-0,20%
<b>China</b>	4,00%	-0,60%	4,00%	-0,50%
<b>Indien</b>	6,20%	-0,30%	6,30%	-0,20%
<b>Österreich</b>	-0,30%	-0,50%	0,80%	-0,20%

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

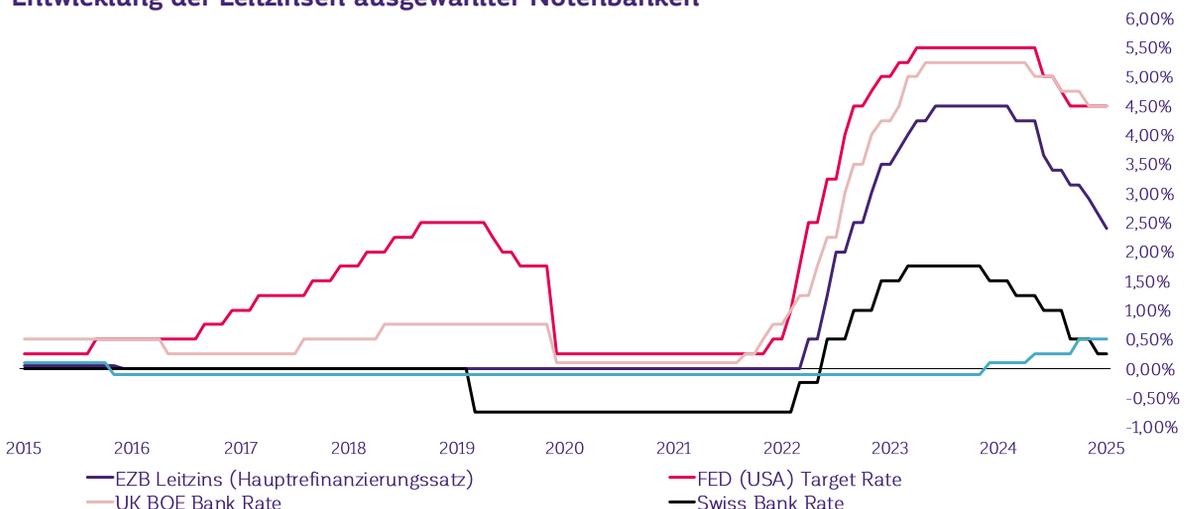
Auch China soll laut IWF die Quittung für den Zollstreit bekommen. Der IWF erwartet im Jahr 2025 nur mehr ein Wirtschaftswachstum von 4,0 %. Die Abkühlung wird auf anhaltende Probleme im Immobiliensektor und die Auswirkungen der US-Zölle zurückgeführt. Trotz fiskalischer Maßnahmen, einschließlich eines 1,4-Billionen-Yuan-Hilfspakets zur Unterstützung der Lokalregierungen, bleibt das Wachstum hinter den Erwartungen zurück. Der IWF fordert tiefgreifende Reformen – vor allem im Renten- und Sozialsystem.

Indien bleibt laut IWF mit einem prognostizierten Wachstum von 6,5 % im Jahr 2025 eine der am schnellsten wachsenden großen Volkswirtschaften. Dieses Wachstum wird durch eine robuste Binnennachfrage, eine junge Bevölkerung und Investitionsanreize der Regierung unterstützt. Zudem profitiert Indien von der Umstrukturierung globaler Lieferketten, da Unternehmen ihre Produktionsstandorte diversifizieren und vermehrt in Indien investieren.

Neues gibt es auch von den Notenbanken zu berichten. Nach den Leitzinssenkungen im Januar und März senkte die EZB im April abermals die Leitzinsen. Nach vier Zinssenkungen im Vorjahr und drei in diesem Jahr liegt der Einlagenzins aktuell bei 2,25 %. Für das laufende Jahr wird eine weitere Zinssenkung erwartet. Voraussichtlich im Juni, allerspätestens im Herbst.

In den USA blieben die Leitzinsen bisher unverändert. Notenbankpräsident Jerome Powell will weiterhin die Auswirkungen der protektionistischen Politik des US-Präsidenten abwarten was ihm bei Donald Trump den Spitznamen „Mr. Too Late“ eingebracht. Trump wünscht sich niedrigere Zinsen, die restriktive Politik der FED ist ihm dabei ein Dorn im Auge. Eine Ablöse Powells steht im Raum. Ob Trump diese durchbringt, bleibt abzuwarten.

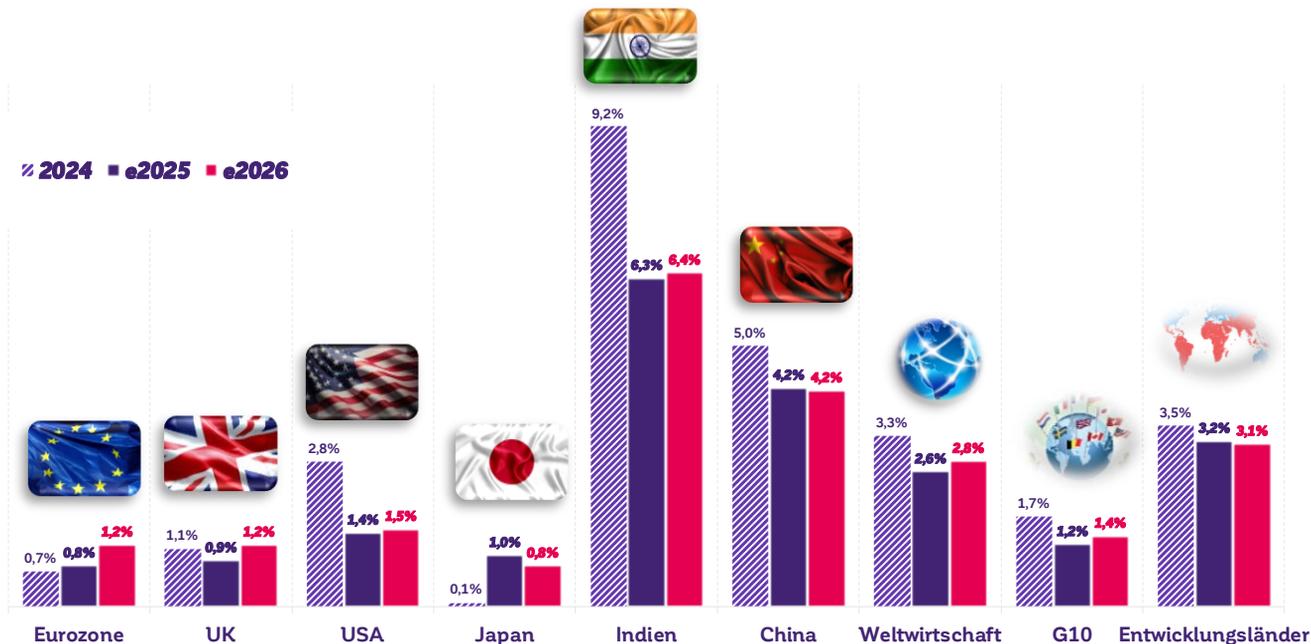
### Entwicklung der Leitzinsen ausgewählter Notenbanken



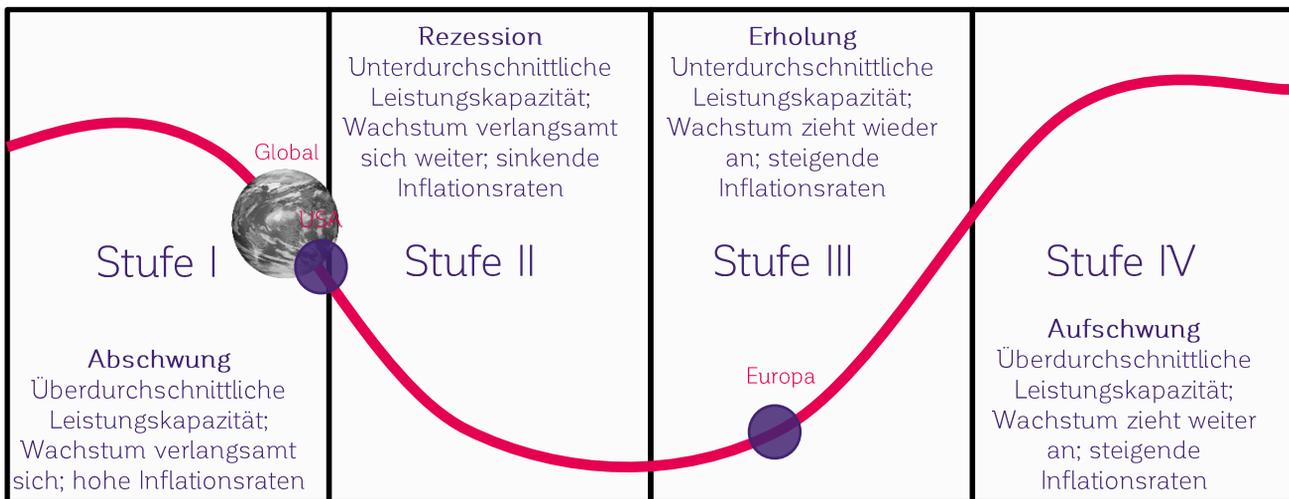
Datenquelle: eigene Darstellung; Daten in Euro und per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

# Globaler Wirtschaftszyklus\*



\*Konsensus-Einschätzungen verschiedenster Analysten



Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

# Das „Weltbild“

## Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

### Geldmarkt und konservative Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Geldmarkt	■		
Euro-Staatsanleihen		■	
US-Staatsanleihen		■	
Pfandbriefe		■	
Inflationsgeschützte Anleihen	■		
Unternehmensanleihen (gute Bonität)		■	

Der Geldmarkt sowie konservative Anleihe-segmente bieten ein eher niedriges Ertragspotential, weisen jedoch auch ein geringeres Verlustrisiko auf.

### Geldmarktanlagen:

Nach den Leitzinssenkungen im Januar und März hat die Europäische Zentralbank (EZB) im April erneut nachgelegt und die Zinsen weiter gesenkt. Der Einlagenzins liegt nun bei 2,25 %. Für den weiteren Jahresverlauf wird mindestens eine weitere Zinssenkung erwartet – vermutlich im Juni, spätestens jedoch im Herbst. In den USA hingegen verharrten die Leitzinsen bislang auf ihrem bisherigen Niveau. Notenbankpräsident Jerome Powell verfolgt einen abwartenden Kurs. Insgesamt rechnen wir aktuell mit zwei Zinssenkungen in den USA im heurigen Jahr. Sie könnten allerdings erst in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

### Staatsanleihen:

Der Ausbruch des Handelskriegs hat neben der negativen Auswirkung auf die Aktienmärkte auch den US-Rentenmarkt gebeutelt. Die US-Zinsen sind markant angestiegen, der Dollar hat deutlich abgewertet. Beides Umstände, welche die Volkswirtschaft mit der höchsten Staatsverschuldung der Welt zurück zum Verhandlungstisch zwingen könnte. In der Eurozone sind die Renditen nach dem deutlichen Anstieg Anfang März – Grund war die Ankündigung der hohen Rüstungsausgaben – wieder im Sinkflug. Die Aktienmarktverwerfungen nähren den Appetit auf sichere Anlagen wie Staatsanleihen und Gold. In diesem Umfeld könnten Euro-Staatsanleihen weiter gefragt bleiben, auch wenn die Attraktivität aufgrund der jüngsten Renditerückgänge etwas abgenommen hat.

### Unternehmensanleihen (gute Bonität):

Aktuell ist bei Unternehmensanleihen aufgrund von geopolitischem Stress eine gewisse Vorsicht angebracht. Wichtig wird es sein, auf Qualität zu achten und auf Anleihen mit soliden Bilanzen zu setzen. Gleichzeitig könnte sich bei Bestätigung der erwarteten geldpolitischen Lockerungen und wirtschaftlicher Impulse eine attraktive Gelegenheit ergeben, um sukzessive Engagements in diesem Segment auszubauen.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

# Das „Weltbild“

## Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

### Dynamische Anleihe-segmente

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Nachrangsanleihen (gute Bonitäten)			■
Euro-Hochzinsanleihen		■	
US-Dollar Hochzinsanleihen		■	
Schwellenländeranleihen in Hartwährungen	■		
Wandelanleihen		■	

■ Dynamische Anleihe-segmente bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein erhöhtes Verlustrisiko auf.

### Hochzinsanleihen:

In den letzten Wochen hat die zunehmende Risikoaversion dazu geführt, dass sich die Risikoaufschläge ausgeweitet haben und die Kurse von Hochzinsanleihen gefallen sind. Bei Euro-Anleihen fiel diese Entwicklung etwas weniger dynamisch aus. Ein positiver Faktor war, dass sowohl in den USA als auch in Europa die Qualität der Hochzinsanleihen in den letzten Jahren zugenommen hat, was das Kredit- und Ausfallrisiko verringerte.

Erfreulicherweise konnte sich auch das Segment der Nachrangsanleihen, welches von uns in diesem Bereich bevorzugt wird, gut behaupten. Für die weitere Entwicklung bevorzugen wir Euro-Anleihen, auch wenn die Renditen der US-Pendants verlockend erscheinen. Die von der Trump-Regierung eingeführten Zölle haben zu hohen Abflüssen geführt und das Vertrauen in die USA erheblich geschwächt, was nur schwer wieder aufgebaut werden kann. Zudem könnte eine drohende Rezession der US-Wirtschaft die Ausfallraten von US-High-Yield-Anleihen erhöhen.

### Schwellenländeranleihen (Emerging Market-Anleihen):

Hartwährungsanleihen konnten sich dem negativen Trend, der durch den globalen Zollstreit ausgelöst wurde, nicht entziehen und verloren im April an Wert. Diese Entwicklung wurde aus Sicht von Euro-Investoren zusätzlich durch die starke Abwertung des US-Dollars verstärkt. Die Unsicherheit in Bezug auf den von den USA initiierten Handelskrieg dürfte noch für einige Monate auf der Marktstimmung lasten. Besonders die Eskalation zwischen China und den USA belastet Schwellenländeranleihen erheblich, da diese oft stark in Asien investiert sind. Positiv ist, dass die meisten anderen Schwellenländer, abgesehen von China, einen Zollkrieg mit den USA vermeiden wollen. Nur wenige Länder planen, auf den US-Protektionismus mit ernsthaften Gegenmaßnahmen zu reagieren, was das Eskalationspotenzial im Handelsstreit begrenzt. Diese Zurückhaltung könnte dazu beitragen, die Marktstabilität in den kommenden Monaten zu unterstützen.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

# Das „Weltbild“

## Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

### Aktien

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Aktien Europa		■	
Aktien USA		■	
Aktien Japan		■	
Aktien Schwellenländer		■	

■ Aktien bieten überdurchschnittlich hohes Ertragspotential, weisen jedoch auch ein überdurchschnittlich hohes Verlustrisiko auf.

### Aktien:

Die Unsicherheit an den Finanzmärkten bleibt hoch, vor allem aufgrund der unberechenbaren Handelspolitik der US-Regierung. Die zeitweise Aufhebung von Zöllen läuft am 9. Juli 2025 aus – eine Verlängerung oder neue Maßnahmen sind offen. Ein nachhaltiger Anstieg der US-Zölle könnte die US-Wirtschaft in eine schwere Rezession stürzen. Erste Anzeichen für Kapitalabzug und schwindendes Vertrauen in die USA sind bereits sichtbar. „Sell America“ macht unter Marktteilnehmern die Runde, während Europa zunehmend als Anlage-Alternative in den Fokus rückt.

In Deutschland belasten Handelsunsicherheiten zwar den Export, doch massive staatliche Investitionsprogramme und fiskalische Unterstützung stabilisieren die Konjunkturerwartungen. Die EZB-Politik günstiger Zinsen entlastet zusätzlich. Unternehmen aus Industrie, Rüstung und Infrastruktur profitieren besonders, was den deutschen Aktienmarkt relativ widerstandsfähig macht. Fundamental zeigt die laufende Berichtssaison bisher durchwachsene Ergebnisse. Eine zuverlässige Geschäftsprognose bleibt aufgrund der Zollpolitik schwierig. Pessimismus dominiert die Stimmung, ein klassisches Kontraindikatorsignal, das auf eine Bodenbildung an den Märkten hindeuten könnte. Viel Liquidität wartet an der Seitenlinie auf Einstiegsmöglichkeiten.

Bei US-Aktien bleibt weiterhin Vorsicht angebracht. Aufgrund politischer Risiken sollten US-Engagements selektiv erfolgen. Engagements in europäische Qualitätsunternehmen – insbesondere in defensiven Branchen – erscheinen uns attraktiv. Zinspolitische Unterstützung der EZB sowie Investitionsprogramme wirken stabilisierend. Zwischenzeitliche Schwächephase, ausgelöst durch schwächer ausfallende Quartalszahlen oder weiteren politischen Querelen, könnten gezielt für Nachkäufe genutzt werden.

# Das „Weltbild“

## Basis der Asset-Klassen-Gewichtung

BKS-Basisszenario: milder globaler Abschwung

### Alternative Investments

Asset Klasse	Attraktivität		
	niedrig	mittel	hoch
Rohstoffe		■	
Gold		■	
Immobilien	■		

Alternative Investments bieten ein höheres Ertragspotential, weisen jedoch auch ein höheres Verlustrisiko auf. Sie eignen sich aufgrund geringer Korrelationen zu traditionellen Anlageklassen besonders gut zur Diversifikation des Portfolios.

### Rohstoffe:

In den vergangenen Wochen entwickelten sich die Rohstoffpreise uneinheitlich. Stark nachgefragt waren Edelmetalle, allen voran Gold. Gemischt zeigte sich der Energiesektor. Während Rohöl nach dem Preisrückgang zu Jahresbeginn zuletzt wieder zulegte, fiel der europäische Erdgaspreis trotz sinkender Speicherfüllstände. Die milden Temperaturen und das Ende der Heizsaison verhindern akute Versorgungsengpässe. Bei Industriemetallen spielte die US-Handelspolitik eine entscheidende Rolle. Die Furcht vor neuen Zöllen ließ den Kupferpreis ansteigen, der Aluminiumpreis gab hingegen nach. Die Perspektiven für die kommenden Monate bleiben ausgewogen. Während ein globales Wirtschaftswachstum von rund 3 % als solide Basis dient, wird die Nachfrage durch Chinas konjunkturelle Schwäche gedämpft. Gleichzeitig könnten Handelskonflikte Lieferketten beeinträchtigen und einzelne Preise nach oben treiben.

### Gold:

Der Goldpreis setzt seinen Höhenflug fort und hat am 22. April 2025 erstmals die Marke von 3.500 US-Dollar pro Feinunze überschritten. Mehrere Faktoren haben zu diesem Anstieg beigetragen: Zum einen geopolitische Unsicherheiten wie die Ankündigungen neuer US-Zölle durch die Trump-Regierung und mögliche Gegenmaßnahmen aus China und der EU. Auch Anzeichen einer nachlassenden wirtschaftlichen Dynamik in den USA führen zu Spekulationen über mögliche Zinssenkungen durch die Federal Reserve, was den Realzins senkt und Gold attraktiver macht. Des Weiteren ist die globale Zentralbank-Nachfrage weiter hoch. Auch der nachgebende US-Dollar macht Gold für Investoren außerhalb der USA günstiger, was die Nachfrage zusätzlich ankurbelt. Analysten erwarten nun, dass der Goldpreis bis Mitte 2026 die Marke von 4.000 USD überschreiten könnte, getrieben durch anhaltende Rezessionsängste und geopolitische Spannungen. Kurzfristig könnte es aber zu einer technischen Korrektur kommen, da der Markt überkauft wirkt.

Datenquelle: eigene Darstellung; Daten per: 30.04.2025

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte und stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fremdwährung zusätzlich dem Währungsrisiko ausgesetzt sind und aufgrund Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

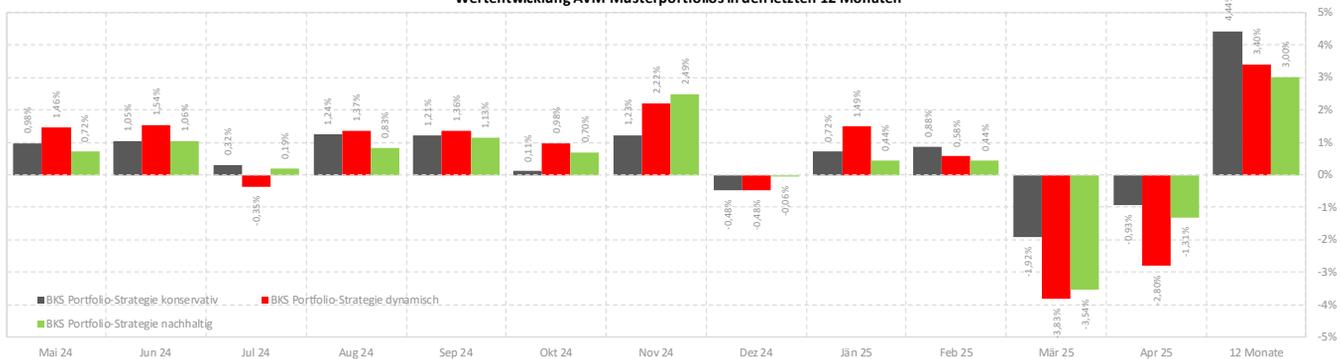
# BKS Portfolio-Strategie im Überblick

## Wertentwicklung und Kennzahlen per 30.04.2025

Wertentwicklung Portfolio-Strategie Musterportfolios seit 30.09.2004 bzw. 30.06.2013



Wertentwicklung AVM Musterportfolios in den letzten 12 Monaten



## Darstellung der letzten fünf "12-Monats-Perioden"

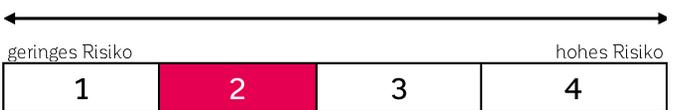
Zeitraum	BKS Portfolio-Strategie konservativ	BKS Portfolio-Strategie dynamisch	BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
Apr 24 - Apr 25	4,44%	3,40%	3,00%
Apr 23 - Apr 24	7,00%	11,76%	6,77%
Apr 22 - Apr 23	-3,99%	-4,90%	-4,36%
Apr 21 - Apr 22	-1,98%	1,37%	-6,42%
Apr 20 - Apr 21	11,08%	17,89%	20,35%

Die „all-in-fee“ beinhaltet Transaktionskosten, Fondsausgabeaufschläge, Management-gebühr, Devisengebühr sowie die Depotgebühr. Nicht enthalten sind fremde Spesen

Datenquelle: Bloomberg / ÖWS/ eigene Berechnungen  
\* Vor Steuern & Abzug der all-in-fee

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



# BKS Portfolio-Strategie konservativ

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

## Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie konservativ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds bilden den Schwerpunkt und können bis zu 100 % eingesetzt werden. Fonds mit speziellen Managementkonzepten können bis max. 30 % beigemischt werden. Durch die Gewichtung von max. 25 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollen langfristige Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie konservativ strebt ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktienfonds.

Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

## Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie konservativ richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann geringe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie konservativ zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 2.

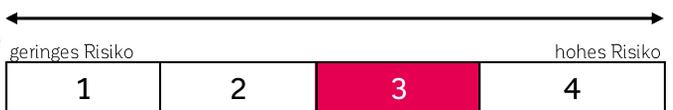
## Depotstruktur



# BKS Portfolio-Strategie dynamisch

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance    Typischerweise hohe Ertragschance



10 - 15 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

## Anlageziel, Risikoeinstufung und Portfoliocharakter

Die BKS Portfolio-Strategie dynamisch ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfonds-Basis. Es werden mindestens 40 % des Portfolios breit gestreut in Anleihen-Dachfonds und/oder Anleihefonds sowie Fonds mit Managementkonzepten investiert. Durch die Beimischung von bis zu maximal 60 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds sollten langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Die Investitionen werden überwiegend in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 50 %. BKS Portfolio-Strategie dynamisch strebt ein dynamisches Vermögenswachstum bei gleichzeitig mittlerer Wertschwankung an und verfolgt eine ertragsorientierte Anlagestrategie, wodurch es zu Ertragsschwankungen kommen kann. Das Management kann ausgelagert werden. Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Die Mindestanlagesumme beträgt € 70.000,-.

## Informationen zum Zielmarkt

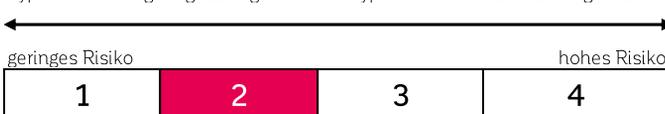
BKS Portfolio-Strategie dynamisch richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann hohe Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie dynamisch zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (Sicherheitsorientiert / sehr geringe Risikobereitschaft, sehr geringe bis geringe Rendite / sehr geringe bis geringe Kursschwankungen) bis 4 (sehr hohe Risikobereitschaft, höchste Rendite / höchste Kursschwankungen) zu der Stufe 3 .

## Depotstruktur



## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance    Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

## Anlagestrategie

Die „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfondsbasis. Bei den Investitionsentscheidungen werden neben den klassischen Finanzkennziffern im Besonderen auch ökologische, soziale bzw. ethische Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird in Dachfonds und/oder Investmentfonds veranlagt, die den sehr hohen ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) entsprechen und dieses Label führen.

In der Vermögensverwaltung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird der überwiegende Teil des Portfolios breit gestreut in nachhaltige Anleihe-Dachfonds und/oder Anleihefonds investiert. Ebenso können nachhaltige Managementkonzepte bis zu 30 % gewichtet werden. Durch die Beimischung von bis zu max. 30 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds im Bereich der nachhaltigen Geldanlage sollen langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Der Einsatz von Dachfonds erhöht den Diversifikationsgrad. Die Investitionen werden hauptsächlich in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig strebt unter Einsatz nachhaltiger Veranlagungsprodukte ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen gewährleistet, dass speziell definierte, strenge Nachhaltigkeitskriterien eingehalten und laufend geprüft werden.

**Eckdaten:** Anlagebetrag ab: € 70.000,-  
All-in-fee<sup>1</sup> p. a.: 1,10 % zzgl. Ust.  
Risikoeinstufung: 2

<sup>1</sup> Die All-in-fee enthält: Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Transaktionsgebühren und Devisenprovisionen.

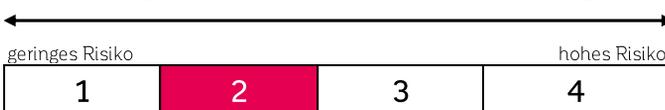
## Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskennnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (konservativ) bis 4 (risiko-orientiert) zu der Stufe 2 (konservativ).

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie und berücksichtigt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente definierte Nachhaltigkeitskriterien (soziale, ökologische und Governance-Kriterien; ESG-Faktoren), die der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen (Nachhaltigkeitspräferenzen gem. Offenlegungs-VO in der Ausprägung hinsichtlich des Mindestanteils solcher Investitionen „gering“). Zudem wird auf die Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren geachtet, d.h. in der Anlagestrategie werden Principle Adverse Impacts (PAIs) berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance    Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

## Management

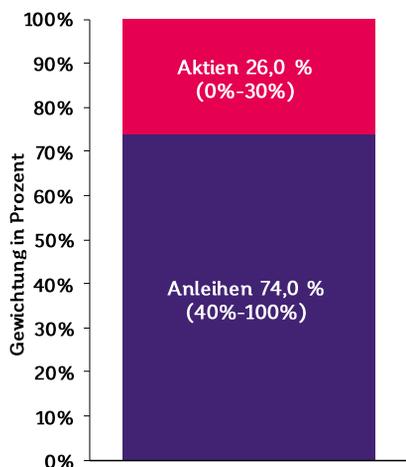
Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Das Management kann ausgelagert werden.

Die Performancemessung erfolgt nach international anerkannten Standards und eine laufende Berichterstattung und ein klar definiertes Berichtswesen sorgen für ein Höchstmaß an Transparenz.

Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Depotstruktur



	Apr.25	Mär.25	Veränderung
<b>Aktien</b>	<b>25,6%</b>	<b>25,6%</b>	<b>0,0%</b>
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds I	3,0%	3,0%	0,0%
Amundi MSCI World Climate Paris Aligne	11,3%	11,3%	0,0%
Invesco QS ESG Global ETF	11,4%	11,4%	0,0%
<b>Anleihen</b>	<b>74,4%</b>	<b>74,2%</b>	<b>-0,2%</b>
Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bor	6,5%	6,5%	0,0%
Amundi Oko Sozial Euro Government	10,1%	10,1%	0,0%
Metis Bond Euro Corporate Esg	5,8%	5,8%	0,0%
3 Banken Unternehmensanleihen Nac	6,5%	6,5%	0,0%
Apollo Nachhaltig High Yield Bond	6,4%	6,4%	0,0%
Amundi Oeko Sozial Dollar Bond	12,6%	12,6%	0,0%
UnInstitutional Global Convertibles Su	2,8%	2,8%	0,0%
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	6,3%	6,3%	0,0%
Raiffeisen Green Bond	7,0%	7,0%	0,0%
Macquarie Fund Solutions - Macquari	10,0%	10,0%	0,0%
Geldmarkt	0,3%	0,1%	0,0%

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



geringes Risiko hohes Risiko

1	2	3	4
---	---	---	---

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Kennzahlen BKS Portfolio-Strategie nachhaltig  
30.04.2025

Performance <sup>1</sup>	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
1 Monat	-1,31%	0,72%
aktuelles Quartal	-1,31%	0,72%
seit Jahresbeginn	-3,96%	0,21%
1 Jahr	3,00%	4,28%
3 Jahre p.a.	1,70%	0,31%
5 Jahre p.a.	3,44%	0,71%
seit Gründung p.a. <sup>2</sup>	2,71%	1,81%

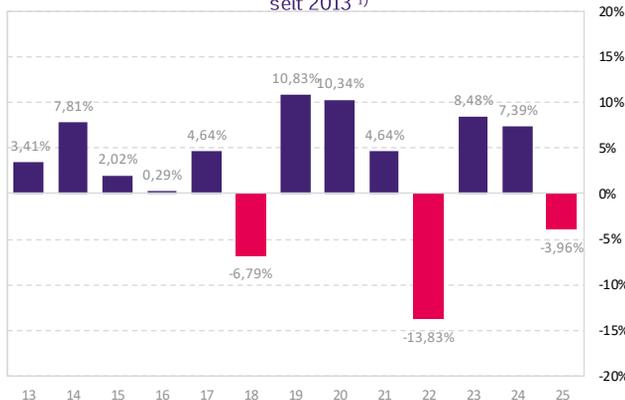
Risiko	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
seit Gründung p.a. <sup>2</sup>	6,29%	3,33%

<sup>1</sup> Gründung 01.07.2013

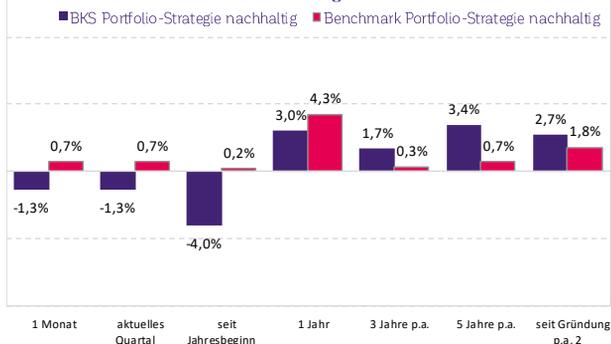
<sup>2</sup> Datenquelle: Bloomberg / OWS / AMB / eigene Berechnungen

<sup>3</sup> vorab zug der Steuern und Gebühren

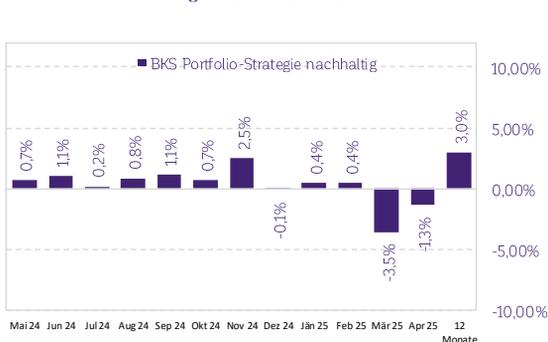
Wertentwicklung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig  
seit 2013 <sup>1)</sup>



Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie  
nachhaltig <sup>1)</sup>



Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie  
nachhaltig in den letzten 12 Monaten <sup>1)</sup>



\* ) Bei den hier angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

## Vergleichsgröße (Benchmark)

\*\*15% Aktien (iShares DJ Sustainability World in EUR) / 85% Anleihen (German REXP Index)

### Chancen

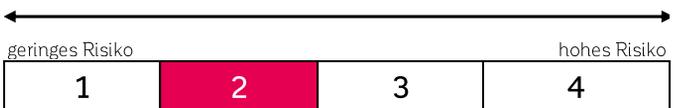
- Ziel: langfristige positive Wertentwicklung und Kapitalerhalt
- Investitionen in ein breit-diversifiziertes Portfolio
- Profitieren von den Anlageentscheidungen eines professionellen Asset Managements
- Dynamische Steuerung der Asset Allocation und aktive Risikokontrolle
- Erschließung besonderer Expertise durch Einsatz von ausgewählten Investmentfonds

### Risiken

- Kursverluste und Schwankungen des Vermögenswertes möglich – keine Kapitalgarantie
- Durch Diversifikation kann ein Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden
- Abgedeckte Anlageklassen weisen unterschiedlich hohe Schwankungsanfälligkeit auf
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegewährung möglich
- Eingesetzte Produkte können schwächer als erwartet abschneiden

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance    Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer



## BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

### Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene do's and dont's. Einerseits regeln Ausschlusskriterien\*, welche Investments nicht getätigt werden dürfen (z.B. im Bereich fossiler Energien, Atomkraft, Gentechnik oder Rüstung), andererseits müssen Auswahlprozesse bestehen, um Unternehmen, Staaten oder Projekte zu identifizieren, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen.

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) wird auf die Dauer von 4 Jahren vergeben, wobei eine jährliche Überprüfung durch eine anerkannte Umweltzeichen-Prüfstelle durchgeführt wird. Somit erfolgt eine laufende Überwachung der Anwendung aller für die Führung dieses Labels erforderlichen Kriterien.

Details sind in der Richtlinie UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte unter folgendem Link abrufbar: [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at).

\*im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

### Prüfstelle für das Umweltzeichen

Die Prüfung, ob die einzelnen Fonds diesen Anforderungen entsprechen, erfolgt durch eine unabhängige, vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zertifizierte Umweltzeichenprüfstelle. Die BKS Bank arbeitet aktuell mit der rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung Wien, einem renommierten Spezialisten für nachhaltiges Investment und zertifizierten Prüfstelle für das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49), zusammen.

### Disclaimer - Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien/Anleihen/Anteilscheinen/Immobilien neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien/Anleihen/Anteilscheine oder Veranlagungsformen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Finanzprodukts zu.



# **BKS Portfolio-Strategie nachhaltig**

## **Informationen gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung für die Portfolio-Strategie nachhaltig**

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

## **Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Angaben zu den Methoden, die angewendet werden, um die ausgewählten nachhaltigen Investitionen zu bewerten, zu messen und zu überwachen:**

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Don't's. Diese Kriterien bilden die Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

Nach der Ermittlung der Gewichtung einzelner Asset-Klassen folgt die Produktselektion. Die selektierten Veranlagungen werden einem Nachhaltigkeits-Screening unterzogen. Bei der Identifikation der Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren werden Informationen zur Strategie der Einbeziehung des jeweiligen Produktherstellers eingeholt. Detailinformationen von ESG-Parametern werden dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern jedes Fondsproduktes entnommen. Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, Nachhaltigkeitsrisiken möglichst gering zu halten.

Darüber hinaus werden ESG-Daten von der international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

**Nähere Informationen zu ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Dokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, das auf der BKS Homepage veröffentlicht wurde, enthalten.**

# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird (nicht) nachgebildet.

## **Für die Erlangung des Umweltzeichens und daher für die Portfolio-Strategie nachhaltig relevante Nachhaltigkeitsindikatoren sind insbesondere:**

### **Ausschlusskriterien\* für Unternehmen**

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

**Atomkraft:** Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung

**Rüstung:** Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern so wie den Handel damit.

**Fossile Brennstoffe:** Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl

**Gentechnik:** Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

### **Ebenso werden Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen\*:**

Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobranchen, -aktivitäten und -gebieten)

Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

## Ausschlusskriterien\* für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben, dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

**Politische und soziale Standards:** Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen, in denen die Todesstrafe angewendet wird und Staaten mit besonders hohen Militärbudgets.

**Umweltstandards:** Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie.

**Im Rahmen des Umweltzeichens werden Ausschlusskriterien formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.**

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden\*

Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenzleitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

\* Um die Ausschlusskriterien im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

\*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

## Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

**Mitwirkungspolitik:** Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärs-rechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.

**Engagement:** Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.

Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks: Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO<sub>2</sub> Fußabdrucks bzw. des CO<sub>2</sub> Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

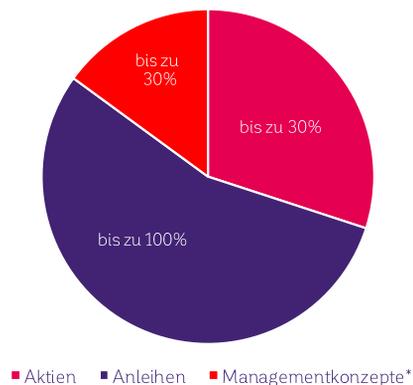
# BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren  
Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten und deren wirksame Steuerung durch die Verwendung einer sich kontinuierlich verbesserten Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themengebieten Treibhausgasemissionen (THG), CO<sub>2</sub>-Intensität, MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating. Es wird in Fonds investiert, die eine positive Auswirkung auf diese Kennzahlen haben. Eine Verbesserung der durch das Portfolio verursachten Werte wird angestrebt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Folgende Bandbreiten sind für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig festgelegt:



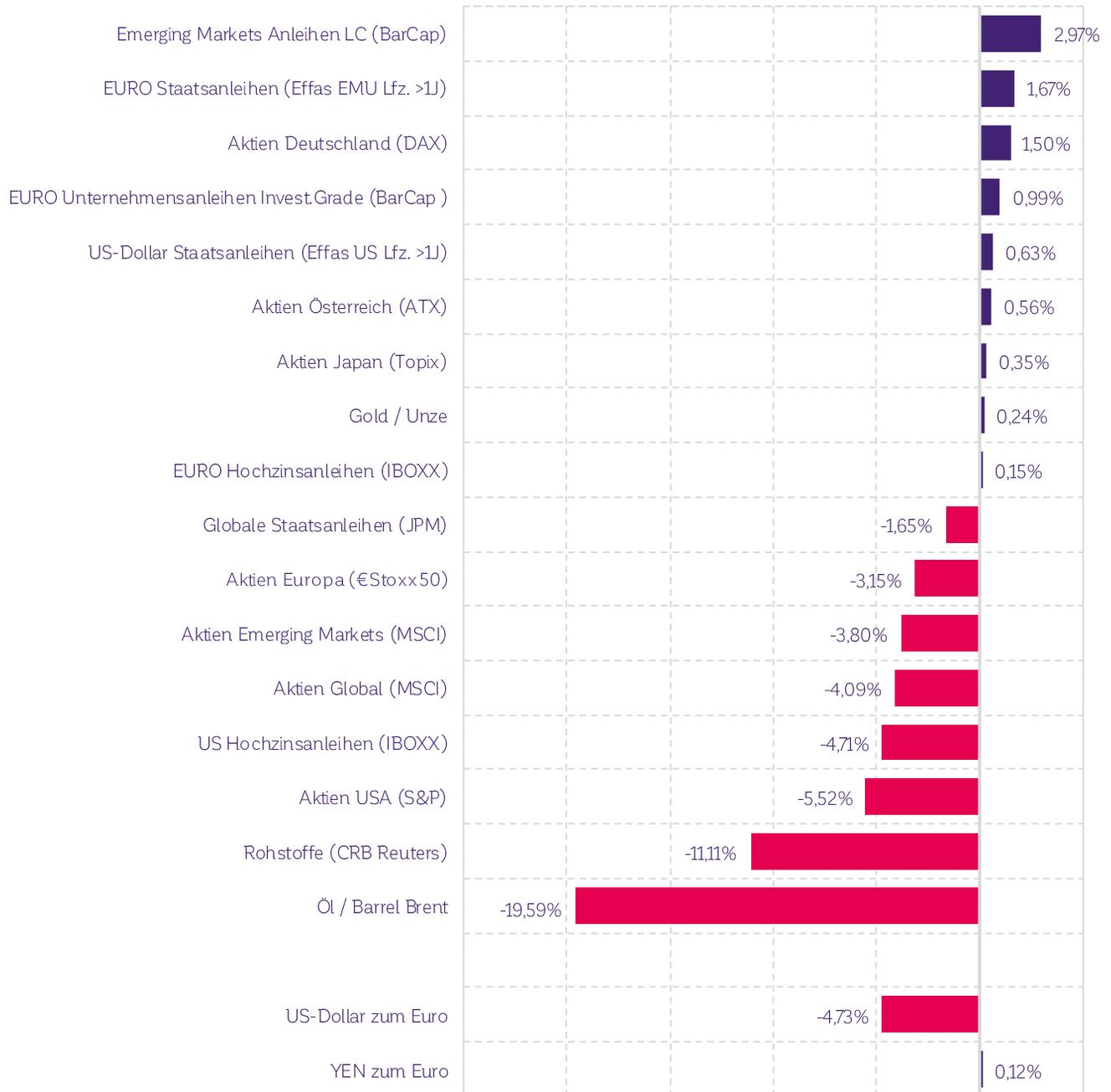
## Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in unserer Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der unverbindlichen Information. Sie ersetzt keinesfalls eine anleger- und anlagegerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Es handelt sich weder um ein Anbot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produkts, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Bei den angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Bei den Gewichtungen des Musterportfolios (Depotstruktur) handelt es sich lediglich um eine stichtagsbezogene Aufteilung des Vermögens und kann sich im Zuge der Portfolioverwaltung jederzeit ändern. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 erhältlich.

Ersteller der Unterlage: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

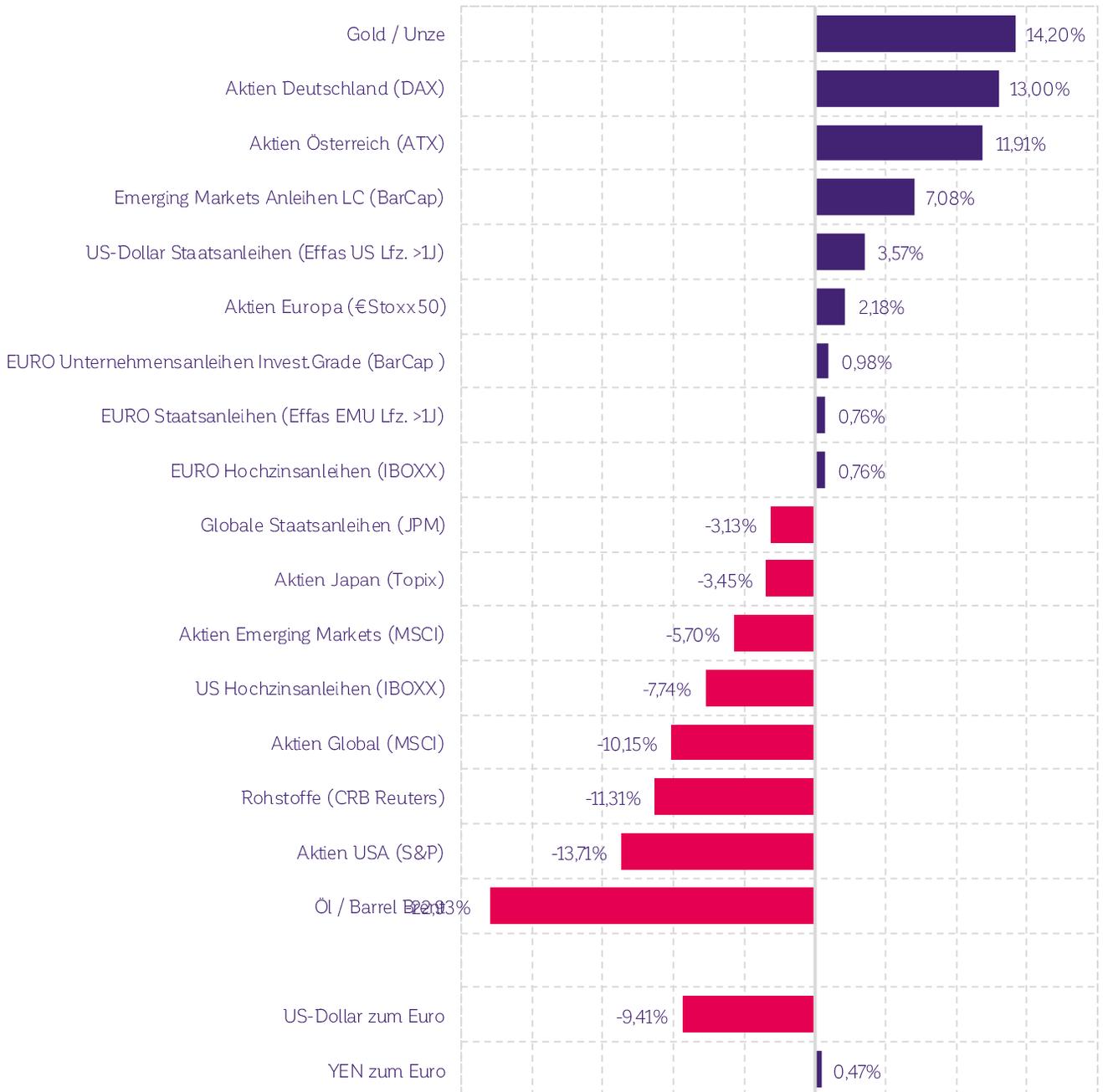
# Entwicklung der Märkte im Vormonat (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg  
 Daten per: 30.04.2025 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

# Entwicklung der Märkte im laufenden Jahr (in Euro)



Datenquelle: Bloomberg  
Daten per: 30.04.2025 (Schlusskurse)

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen bzw. der herangezogenen Quellen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor.

# Anhang

## Darstellung der letzten fünf 12-Monats-Perioden

### Entwicklung der Märkte in den letzten 5 Jahren (in Euro)

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Aktienmärkte	Apr 25 - Apr 24	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20
Aktien Global (MSCI)	4,00%	20,39%	-2,99%	8,46%	30,18%
Aktien USA (S&P)	4,00%	24,76%	-3,50%	12,67%	30,55%
Aktien Europa (€Stoxx 50)	0,17%	8,57%	8,65%	10,15%	18,55%
Aktien Deutschland (DAX)	25,46%	12,62%	12,94%	-6,86%	39,35%
Aktien Österreich (ATX)	15,14%	9,26%	-0,83%	1,82%	44,90%
Aktien Japan (Topix)	0,91%	19,02%	-0,65%	-4,46%	15,35%
Aktien Emerging Markets (MSCI)	0,05%	10,58%	-13,18%	-8,95%	32,49%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Anleihenmärkte	Apr 25 - Apr 24	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20
Emerging Markets Anleihen LC (BarCap)	9,32%	2,42%	5,71%	-18,01%	10,38%
EURO Hochzinsanleihen (IBOXX)	6,74%	9,16%	0,25%	-5,53%	14,79%
EURO Staatsanleihen (Effas EMU Lfz. >1J)	5,08%	3,20%	-7,33%	-8,89%	1,31%
EURO Unternehmensanleihen Invest.Grade (Ba)	6,18%	5,18%	-4,28%	-7,84%	4,86%
Globale Staatsanleihen (JPM)	1,93%	-1,69%	-7,75%	-0,96%	-8,65%
US Hochzinsanleihen (IBOXX)	2,65%	11,76%	-2,93%	7,61%	6,19%
US-Dollar Staatsanleihen (Effas US Lfz. >1J)	8,02%	-1,47%	-0,43%	-8,51%	-0,27%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Rohstoffe	Apr 25 - Apr 24	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20
Gold / Unze	35,27%	18,67%	0,32%	22,25%	-4,61%
Öl / Barrel Brent	-32,44%	14,10%	-30,43%	85,37%	142,01%
Rohstoffe (CRB Reuters)	-6,83%	12,27%	-16,81%	75,94%	55,00%

	Wertentwicklung der letzten fünf 12-Monats-Perioden (in €)				
Währungen zum EURO	Apr 25 - Apr 24	Apr 24 - Apr 23	Apr 23 - Apr 22	Apr 22 - Apr 21	Apr 21 - Apr 20
Japanischer YEN	-3,69%	12,09%	9,58%	4,22%	11,91%
US-Dollar	6,21%	-3,20%	4,50%	-12,27%	9,72%

# Disclaimer

Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung und dient ausschließlich der Information unserer Anleger. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Anlage- oder anderer Produkte und ist keine Empfehlung zur Ausübung oder Nichtausübung eines Rechts betreffend Kauf, Verkauf, Tausch, etc. von Finanzprodukten. Die Angaben in der Broschüre sind vollkommen unverbindlich.

Alle Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber und Verfasser für zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, der herangezogenen Quellen, der textlichen Überarbeitungen oder Übersetzungen übernommen. Der Herausgeber und der Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere betreffend die Kurse oder andere Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, die nicht unbedingt mit jener der BKS Bank übereinstimmen muss.

Unsere Aussagen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht generelle Empfehlungen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der angeführten Musterdepots bzw. Finanzinstrumente zu. Währungsschwankungen sind jederzeit möglich und können sich auf die Performance auswirken. Etwaige für den Anleger anfallende Kosten und Steuern werden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Diese Broschüre wurde auf Grundlage der österreichischen Rechtsordnung und ausschließlich für das Gebiet der Republik Österreich erstellt. Die Zulässigkeit der Verbreitung dieser Publikation im Hoheitsgebiet anderer Staaten kann durch jeweils anwendbare Gesetze oder Verhaltensvorschriften beschränkt oder verboten sein. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, verpflichten Sie sich zur Beachtung der genannten Regelungen und Beschränkungen.

Ersteller: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s

Erstellungsdatum : 07.05.2025